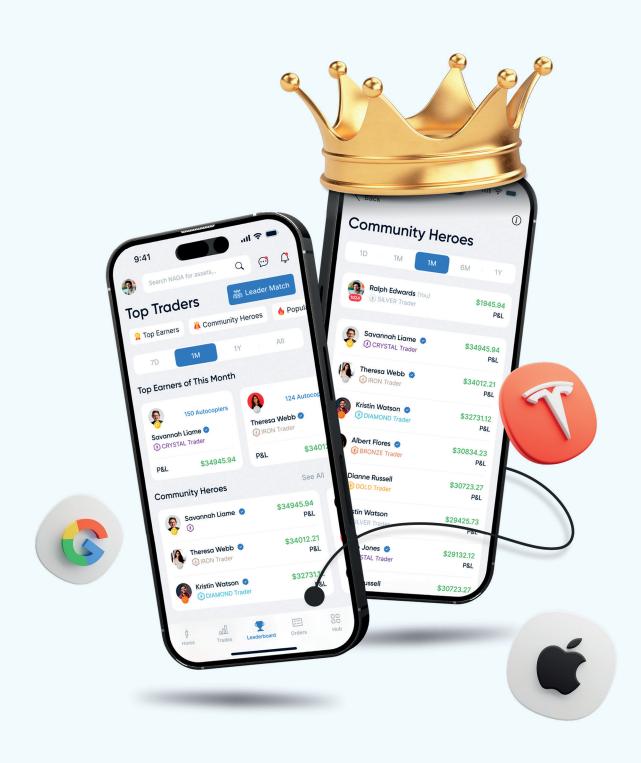


KONZERNHALBJAHRESBERICHT

zum 30. Juni 2025







→ Gegenstand des Unternehmens	4
→ Halbjahres-Konzernabschluss	5
Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eingenkapitalveränderungs	srechnung 9
Konzernkapitalflussrechnung	10
→ Verkürzter Konzernanhang	13
→ Zwischenlagebericht	19
→ Impressum	23



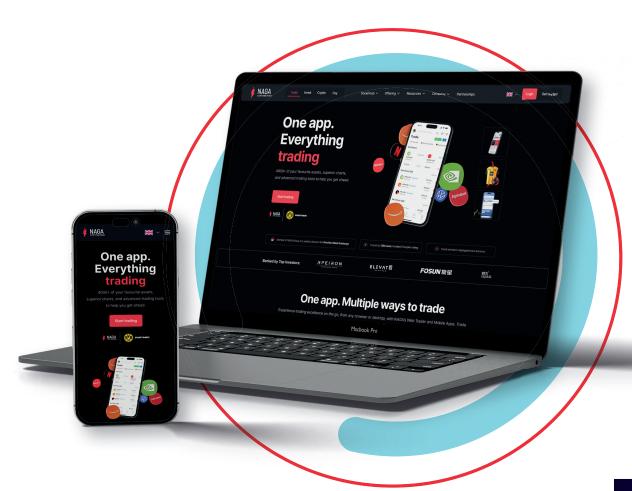
Gegenstand des Unternehmens

NAGA ist ein deutsches Fintech-Unternehmen mit Sitz in Hamburg, das im Freiverkehr im Segment "Basic Board" der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist. Das Kerngeschäft der Gruppe ist das Online-Brokerage.

Zusätzlich zum traditionellen Handel bietet NAGA auch eine SuperApp mit dem Ziel an, Social Trading, Investitionen in Aktien, Derivate, Kryptowährungen und Neo-Banking in einer einheitlichen Plattform zu vereinen, die auf seiner proprietären fortschrittlichen Technologie basiert. Die Plattform verfügt über eine physische VISA-Karte mit Fiat- und

automatischer Krypto-Konvertierung sowie Cashback, dynamische soziale Feeds und erweiterte Autokopierfunktionen, mit denen Benutzer die Strategien erfolgreicher Händler replizieren können. NAGA wurde für eine globale Community entwickelt und bietet ein integratives und effizientes Finanzökosystem für persönliche Finanzen und Handel.

NAGA ist in über 100 Ländern mit 9 lokalen Niederlassungen tätig und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen sowohl für Fiat- als auch für Kryptowährungen an.



Halbjahres-Konzernabschluss zum 30. Juni 2025

Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Konzernkapitalflussrechnung	10



Konzernbilanz

zum 30. Juni 2025

	30.06.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
KTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	71.404	72.294
Sachanlagen	306	397
Nutzungsrechte	978	984
Finanzanlagen und sonstige Vermögenswerte	321	220
Latente Steueransprüche	1.969	1.969
Summe der langfristigen Vermögenswerte	74.978	75.863
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.626	1.801
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.782	4.216
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	1.823	2.019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.821	9.231
Summe Umlaufvermögen	16.052	17.268
Gesamtvermögen	91.030	93.130

	30.06.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
SSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	232.783	232.783
Kapitalrücklage	34.885	34.885
Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb	-167.969	-167.969
Bilanzergebnis	-16.068	-13.328
Währungsumrechnungsrücklage	-242	141
Den Aktionären des Mutterunternehmens		
zurechenbares Eigenkapital	83.389	86.513
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.376	-1.412
Summe Eigenkapital	82.014	85.101
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten Latente Steuerschulden Leasingverbindlichkeiten	- 156	328
	-	_
Summe langfristige Verbindlichkeiten		328
Kurzfristige Verbindlichkeiten Kurzfristige Darlehen	4.269	2.236
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.030	2.836
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.108	1.288
Leasingverbindlichkeiten	892	726
Steuerrückstellungen	92	203
	469	412
Sonstige Rückstellungen	0.074	7.701
	8.861	7.701
Sonstige Rückstellungen	9.016	8.029

Konzerngesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

	30.06.2025 TEUR	30.06.2024 TEUR
Umsatzerlöse	32.317	31.575
Ausführungs- und Liquiditätskosten	-944	-1.746
Gebühren für die Zahlungsabwicklung	-2.357	-1.812
Nettoumsatz	29.016	28.011
Aktivierte Programmierleistungen	2.362	1.471
Sonstige betriebliche Erträge	307	169
Bruttoertrag	31.685	29.650
Personalaufwand	-7.451	-6.701
Marketing- und Werbeaufwendungen	-15.030	-12.750
Technologie- und Infrastrukturkosten	-3.762	-3.784
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.454	-3.556
Wertminderung des Umlaufvermögens		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.989	2.864
Aufwendungen für Unternehmens-		
zusammenschlüsse	_	-190
Unternehmenszusammenschlüsse Abschreibungen	2.989 -4.299	2.675 -5.503
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	-	-17
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.310	-2.845
Finanzergebnis	-1.291	-1.195
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.601	-4.041
Ertragsteuern	-19	-29
Periodenergebnis	-2.620	-4.069
Jahresergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	_	-85
Nettogewinn/-(verlust) für die Periode	-2.620	-4.154
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-384	88
Gesamtergebnis	-3.003	-4.066
Vom Periodenergebnis entfallen auf:		
Aktionäre des Mutterunternehmens	-2.656	-4.123
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	36	-31
Vom Gesamtergebnis enfallen auf:		
Aktionäre des Mutterunternehmens		
	-3.039	-4.035
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-3.039 36	-4.03! -3:

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

	Gezeich- netes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Rücklage für umge- kehrten Unter- nehmens- erwerb TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Währungs- umrech- nungs- rücklage TEUR	Den Aktionären des Mutter unter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital TEUR	Anteile nicht beherr- schender Gesell- schafter TEUR	Eigene Aktien TEUR	Summe TEUR
Stand 31.12.2023	29	17.580		-6.601	-17	10.992			10.992
Kapitalerhöhung - Wandelanleihe	8.138	-	-	-	-	8.138	-	-	8.138
Kapitalerhöhung - Sacheinlage	170.597	-	_			170.597	-		170.597
Kapitalerhöhung - direkt zurechenbare Kosten		-	-455		-	-455	-		-455
Ausgabe von Aktien mit Aufgeld	96	18.129			_	18.224	-		18.224
Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital		-824	-		-	-824	-		-824
Anpassung umgekehrter Unternehmenserwerb	53.923	-	-167.514	-	16	-113.574	-1.378	-	-114.952
Periodenergebnis		-		-6.727	142	-6.586	-34		-6.619
Stand 31.12.2024 (wie bereits berichtet)	232.783	34.885	-167.969	-13.328	141	86.513	-1.412		85.101
Anpassung des Vorjahres	-	-	-	-84	-	-84	-	-	-84
Zum 31.12.2024 (angepasst)	232.783	34.885	-167.969	-13.412	141	86.429	-1.412		85.017
Periodenergebnis		-		-2.656	-384	-3.039	36		-3.003
Stand 30.06.2025	232.783	34.885	-167.969	-16.068	-242	83.389	-1.376		82.014



Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar bis zum 30. Juni 2025

	30.06.2025	30.06.2024
	TEUR	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.601	-4.041
Abschreibungen und Wertminderungen des		
Anlagevermögens	4.299	5.520
Finanzerträge und -aufwendungen	1.291	1.195
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und		
Aufwendungen	-307	468
Cashflow vor Änderungen des		
Nettoumlaufvermögens		
Zu-(+)/Abnahme (-) von Rückstellungen.		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
und sonstigen Verbindlichkeiten	-622	-1.889
Zu- (-)/Abnahme (+) von Forderungen aus		
Lieferungen und Leistungen und sonstigen	4744	400
Forderungen	-1.744	120
Zu-(-)/Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	-	
Ertragsteuern (gezahlt)/erhalten	-130	-27
Gezahlte Zinsen	-	<u> </u>
Operativer Cashflow	187	1.347
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen		
Vermögenswerten	-	_
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle		
Vermögenswerte	-2.451	-1.413
Auszahlung aus Geldmarktfonds	-	_
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Einzahlungen aus Akquisitionen	-	6.136
Kosten im Zusammenhang mit dem umgekehrten		
Unternehmenserwerb	-	-338
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-	-8
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	-	_
Investiver Cashflow	-2.451	4.377
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	_	8.107
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	3.532	672
Rückzahlung von Krediten	-1.112	-3.047
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-286	-293
Tilgung von Darlehenszinsen	-896	-202
Finanzierender Cashflow	1.238	5.237

	30.06.2025 TEUR	30.06.2024 TEUR
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel vor Wechselkursänderungen	-1.026	10.960
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	(384)	-
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel nach Wechselkursänderungen	-1.410	10.960
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente: Zu Beginn der Periode	9.231	5.943
Am Ende der Periode	7.821	16.903





Verkürzter Konzernanhang

zum 30. Juni 2025

1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Bei diesem ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss handelt es sich um den Konzernabschluss der The Naga Group AG ("Naga AG") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen "Gruppe" oder "NAGA").

Die Naga AG hat ihren Sitz in Hamburg, Suhrenkamp 59, Deutschland (Amtsgericht Hamburg, HRB 136811). Zum 30. Juni 2025 sind die Aktien der Naga AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Freiverkehr im Segment "Basic Board" notiert.

Zu den Geschäftsaktivitäten der Gruppe gehört das Angebot einer sozialen Plattform, auf der Nutzer in Aktien, Indizes, ETFs und mehr investieren können, kombiniert mit Spot-Krypto-Handel und Peer-to-Peer mit PoS-Zahlungen mit VISA.

Am 24. März 2025 schloss Key Way Group Limited einen Kaufvertrag über den Verkauf der Tochtergesellschaft Key Way Investment Limited ab, einem regulierten Unternehmen, das von Cyprus Securities and Exchange and Commission lizenziert ist Der Abschluss der Transaktion erfolgt nach Genehmigung durch die Regulierungsbehörde.

Die NAGA Group AG hat über ihre Tochtergesellschaft Key Way Group Ltd., Gibraltar, einen Kaufvertrag über den Erwerb aller Anteile an Trade Capital UK (TCUK) Ltd, einem Finanzdienstleistungsunternehmen, das von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert wird, abgeschlossen. Mit dieser Akquisition wird die The NAGA Group AG wieder in den britischen Markt eintreten. TCUK verwaltet ein Kundeneigenkapital von 1,88 Mio. GBP. Die NAGA Group AG geht davon aus, zusätzliches Geschäft zu generieren, indem sie ihr einzigartiges Produktangebot in Partnerschaft mit TCUK auf dem britischen Markt einführt. Der Kaufpreis für die Akquisition beläuft sich auf 1,24 Mio. GBP, einschließlich Nettoliquidität in Höhe von rund 0,59 Mio. GBP.

Infolgedessen wurden alle Beträge, die für den Erwerb des im Vereinigten Königreich regulierten Unternehmens gezahlt wurden, in der Bilanz unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Die Vergleichsinformationen für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2024, wie sie in diesem ungeprüften verkürzten Abschluss dargestellt werden, weichen von den ursprünglich veröffentlichten Zahlen ab.

Nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr wurden bestimmte Umgliederungen von Aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung und von Posten der Bilanz identifiziert und umgesetzt. Diese Umgliederungen wurden in den hier dargestellten Vorjahreszahlen berücksichtigt, um die Konsistenz und Vergleichbarkeit mit der Darstellung der aktuellen Periode zu gewährleisten. Die Umgliederungen hatten keine Auswirkungen auf das zuvor berichtete Periodenergebnis bzw. Eigenkapital.

2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

NAGA ist derzeit nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss nach IFRS zu erstellen, da sie im Freiverkehr (Segment Basic Board) notiert ist. NAGA hat jedoch von ihrem Wahlrecht gemäß § 315e Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht und stellt freiwillig Konzernabschlüsse nach IFRS auf.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit § 315e HGB aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Anforderungen der angewandten Standards wurden erfüllt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Der Konzernabschluss von NAGA wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Die Bewertung basiert auf historischen Anschaffungskosten.



Die Abschlüsse der Tochtergesellschaften werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Für die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wurde die Gesamtkostenmethode gewählt.

Der Konzernabschluss wird in EUR, der funktionalen Währung des Konzerns, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden die Finanzinformationen auf die nächsten Tausend (TEUR) gerundet, was zu Rundungsdifferenzen führen kann.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 nicht verändert, mit Ausnahme der Verschmelzung der NAGA Virtual GmbH mit der Naga Technology GmbH. Dies hatte keine Auswirkungen auf die Konzernfinanzkennzahlen.

Antoilchocitz

Übersicht des Konsolidierungskreises der NAGA zum 30. Juni 2025

			<u>Anteils</u>	<u>sbesitz</u>
Unternehmen	Haupttätigkeit		30.06.2025	31.12.2024
The NAGA Group AG	Halten von Beteiligungen	Hamburg, Deutschland	100%	100%
NAGA Markets Europe Ltd	Wertpapierhandel	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Global LLC	Wertpapierhandel	Kingstown, St. Vincent und die Grenadinen	100%	100%
NAGA Capital Ltd	Wertpapierhandel	Mahé, Seychellen	100%	100%
NAGA Technology GmbH	Softwareentwicklung	Hamburg, Deutschland	100%	100%
Hanseatic Brokerhouse Securities AG	Halten von Beteiligungen	Hamburg, Deutschland	60%	60%
NAGA Virtual GmbH	Softwareentwicklung	Hamburg, Deutschland	0%	100%
NAGA Pay GmbH	Mobile Bank	Hamburg, Deutschland	100%	100%
NAGA Pay (CY) Ltd	Interne Dienstleistungen	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Global (CY) Ltd	Interne Dienstleistungen	Nikosia, Zypern	100%	100%
NG Global West Afrika Ltd.	Vertriebsgesellschaft	Lagos, Nigeria	99%	99%
NAGA X Ltd	Handel mit Kryptowährungen	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Pay UK Ltd	Vertriebsgesellschaft	London, Vereinigtes Königreich	100%	100%
Key Way Group Ltd	Holdinggesellschaft	Gibraltar, Gibraltar	100%	100%
KW Investments Ltd	Wertpapierhandel	Mahé, Seychellen	100%	100%
Key Way Solutions Ltd	Zahlungsagent	Limassol, Zypern	100%	100%
JME Financial Services (PTY) Ltd	Wertpapierhandel	KwaZulu-Natal, Südafrika	100%	100%
Key Way Markets Ltd	Wertpapierhandel	Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	100%	100%
Key Way Services Srl	Interne Dienstleistungen	Bukarest, Rumänien	100%	100%
Key Way Investments Ltd	Wertpapierhandel	Nikosia, Zypern	100%	100%
Neotrades Capital Ltd	Wertpapierhandel	Port Louis, Mauritius	100%	100%
Ntrade Services Ltd	Zahlungsagent	Nikosia, Zypern	100%	100%



Neben NAGA Pay UK LTD., NG Global West Africa Ltd, Key Way Markets Ltd, Key Way Services Srl und Neotrades Capital Ltd ist die funktionale Währung der Tochtergesellschaften EUR. Die funktionale Währung von NAGA Pay UK LTD. ist GBP, für NG Global West Africa ist es das NGN, für Key Way Markets Ltd und Neotrades Capital Ltd ist es der USD und für Key Way Services Srl ist es das RON.

Der Aktienbesitz entspricht der Stimmrechtsquote

4. SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Vorstand geht bei der Aufstellung von Konzernzwischenabschlüssen nach IFRS von Annahmen und Schätzungen aus. Diese Annahmen und Schätzungen erfolgen nach bestem Wissen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denjenigen des letzten konsolidierten Jahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze findet sich im Anhang zum Konzernabschluss.

a) Wertminderungen

Zu jedem Bilanzstichtag werden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte daraufhin überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer oder immaterielle Vermögenswerte, die noch nicht genutzt werden, werden mindestens einmal jährlich und auch bei Vorliegen von Anhaltspunkten für eine Wertminderung ("triggering Event") auf Wertminderung überprüft.

b) Ertragssteuern

Für die Ermittlung der Ertragsteuerverbindlichkeiten sind wesentliche Annahmen und Schätzungen erforderlich, da die endgültige Ertragsteuerbelastung für eine Reihe von Transaktionen und Berechnungen ungewiss ist. Weicht die endgültige Steuerbelastung

von den bilanzierten Schulden ab, wirken sich diese Differenzen auf die tatsächlichen und latenten Ertragsteuern aus. Der Konzern bedient sich externer Dienstleister, um seine Ertragsteuerbelastung zu ermitteln.

c) Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Oktober 2024 schloss der Konzern mit seinem Hauptaktionär einen Kreditfazilitätsvertrag über den Betrag von 10 Mio. USD, der dem Konzern auf Abruf zur Verfügung gestellt wurde.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 hat der Konzern weitere 4 Mio. USD (Dezember 2024: 1 Mio. USD) aus dieser Fazilität in Anspruch genommen und alle aufgelaufenen Zinsen bis zum 30. Juni 2025 zurückgezahlt.

Weitere neue Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen hat der Konzern nicht abgeschlossen.

d) Sonstige Schätzungsunsicherheiten

Darüber hinaus beziehen sich wesentliche Annahmen und Schätzungen auf die konzernweite Ermittlung der Nutzungsdauern und die Ermittlung erzielbarer Beträge für die Werthaltigkeitsprüfung. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald sie verfügbar sind. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Konzernzwischenabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen der Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

e) Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden angesetzt, wenn der Konzern ein vertragliches Recht hat, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte von einer anderen Partei zu erhalten, oder eine vertragliche Verpflichtung zur Übertragung von finanziellen Vermögenswerten auf eine andere Partei besteht. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ab dem Zeitpunkt angesetzt, an dem der Konzern Vertragspartei des Finanzinstruments wird. Finanzielle Vermögenswerte, die zu marktüblichen Bedingungen erworben oder veräußert werden, werden grundsätzlich am Bilanzstichtag bilanziert.



In Bezug auf die Finanzinstrumente und das Finanzrisikomanagement die im vorangegangenen Konzernabschluss unter Punkt 9 erläutert wurden, bestehen zu diesem Konzernabschluss keine Unterschiede.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNHALBJAHRESBILANZ

a) Immaterielle Vermögenswerte

Erworbene Software, Lizenzen und gewerbliche Schutzrechte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und linear über die erwartete Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben. Der Abschreibungszeitraum für immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer wird mindestens zum Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft. Diese Vermögenswerte werden auf Wertminderung überprüft, wenn Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen.

Die Klassifizierung, ob ein Aufwand aktiviert oder als Aufwand erfasst wird, erfolgt durch das Management auf der Grundlage, dass die Kosten verlässlich ermittelt werden können und es wahrscheinlich ist, dass dem Konzern künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Aufgrund von technologie- und infrastrukturbezogenen Entwicklungsaufwendungen die das Nutzererlebnis sowie die betriebliche Effizienz verbessern, hat der Konzern im ersten Halbjahr 2025 in seiner Bilanz einen Betrag von TEUR 2.362 (Vorjahr: TEUR 1.471) aus aktivierten Programmierdienstleistungen erfasst.

Der Geschäfts- oder Firmenwert unterliegt einem jährlichen Werthaltigkeitstest, auf dessen Grundlage die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr überprüft und bestätigt wurde. Da der bilanzierte Geschäfts- oder Firmenwert aus Transaktionen stammt, die erst kürzlich vollzogen wurden, gibt es keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert angesetzt und beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf TEUR 1.626 (Vorjahr: TEUR 1.801).

c) Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 4.782 (Vorjahr: TEUR 4.216) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06. 2025	31.12. 2024
Steuerforderungen	13	175
Vorauszahlungen und Kautionen	3.628	2.995
Waren und Vorräte	-	366
Nicht abgeschlossene		
Investitionen	1.142	422
Sonstige	-	259
Summe	4.782	4.215

d) Sonstiges kurzfristiges Vermögen

Weiteres kurzfristiges Vermögen zum 30. Juni 2025 besteht aus Festgeld, das die Tochtergesellschaft Key Way Markets Ltd. in Abu Dhabi bei der Emirates NBD Bank unterhält und das Ende Juni 2025 fällig wird. Zum Bilanzstichtag war das Festgeld noch nicht freigegeben und wurde daher nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert. Im Juli 2025 wurde der Kredit bei der Emirates NBD Bank refinanziert und das Festgeld blieb als Sicherheit für den Kredit bestehen.

e) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 7.821 (Vorjahr: TEUR 9.231), die kurzfristig abgerufen werden können.

In den liquiden Mitteln befindet sich ein Betrag in Höhe von TEUR 1.086 (Vorjahr: TEUR 6.563), der auf außerbilanziellen Bankkonten gehalten wird. Dieses Guthaben kann jederzeit abgehoben werden.

f) Lang- und kurzfristige Darlehen

Zum Bilanzstichtag bestehen bei den ausstehenden finanziellen Verpflichtungen des Konzerns die bisher in Anspruch genommenen 5 Mio. USD aus der Kreditfazilität in Höhe von 10 Mio. USD, die der Hauptaktionär dem Konzern zur Verfügung gestellt hat.



Alle anderen Darlehen wurden in den ersten 6 Monaten des Jahres 2025 zurückgezahlt, ebenso wie die aufgelaufenen Zinsen, die sowohl aus Gesellschafter- als auch aus Bankdarlehen bestehen.

Weitere finanzielle Verpflichtungen des Konzerns bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

g) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 2.030 (Vorjahr: TEUR 2.836) und haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

h) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 1.108 (Vorjahr: TEUR 1.288) und beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte kurzfristige Verbindlichkeiten.

i) Eigenkapital/Dividenden

Zum 30. Juni 2025 betrug das gezeichnete Kapital ("Grundkapital") EUR 232.783.158 (Vorjahr: EUR 227.646.866) und ist eingeteilt in 232.783.158 (Vorjahr: 227.646.866) auf den Namen lautende Stückaktien. Es bestehen keine besonderen Vorzugsrechte.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft im Zeitraum bis zum 28.12.2028 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 27.023.962,00 durch Ausgabe von bis zu 27.023.962 neuen, auf den Namen lautenden Aktien gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023).

Zum 30. Juni 2025 hatte die Naga AG das genehmigte Kapital nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Naga AG ist zudem durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Oktober 2021 um bis zu EUR 12.390.817,00 für die Durchführung von Wandelschuldverschreibungen und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag ausgegeben

werden, durch Ausgabe von bis zu 12.390.817 auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Dezember 2023 wurde das bedingte Kapital 2021 auf 12.388.436 geändert.

Zum 30. Juni 2025 hat die Naga AG EUR 8.137.644 des bedingten Kapitals 2021 ausgenutzt. Nach teilweiser Ausnutzung beläuft sich das bedingte Kapital 2021 nun auf EUR 4.250.792,00.

Darüber hinaus ist das Grundkapital für die Durchführung von Wandelschuldverschreibungen und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag ausgegeben werden, um bis zu EUR 14.635.526,00 bedingt erhöht, indem ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bis zu 14.635.526 neue, auf den Namen lautende Stückaktien mit Gewinnberechtigung ausgegeben werden (Bedingtes Kapital 2023).

Zum 30. Juni 2025 hatte die Naga AG das bedingte Kapital 2023 nicht in Anspruch genommen.

Eigene Aktien

Zum 30. Juni 2024 verfügte der Konzern über keine eigenen Aktien.

Dividenden

Für das Geschäftsjahr 2024 wird voraussichtlich keine Dividendenzahlung an die Aktionäre beschlossen oder erfolgen.

Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb

Bei der Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb handelt es sich um einen technischen Eigenkapitalposten, der sich aus dem Ausweis der Akquisition der Key Way Group durch NAGA als umgekehrte Akquisition ergibt. Er wird daher nur im IFRS-Konzernabschluss und nicht im Einzelabschluss erfasst. Die Notwendigkeit entstammt hierbei IFRS 3, nach welchem das gezeichnete Kapital der Naga AG weiterhin ausgewiesen wird, auch wenn die Key Way Group den wirtschaftlichen Erwerber darstellt.

j) Leasing

Alle Konzernverträge weisen den Konzern als Leasingnehmer aus. Gemäß IFRS 16 wird ein Nutzungsrecht als Vermögenswert aktiviert und F

linear abgeschrieben. Entsprechend wird eine Leasingverbindlichkeit angesetzt. Der Konzern macht von der Ausnahmeregelung Gebrauch, dass Leasingverträge über Vermögenswerte mit geringem Wert und einer Laufzeit von bis zu einem Jahr nicht in der Bilanz ausgewiesen werden. Solche Leasingverträge bestehen für die Büroräume in Hamburg sowie für Büro- und Geschäftsausstattung.

6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

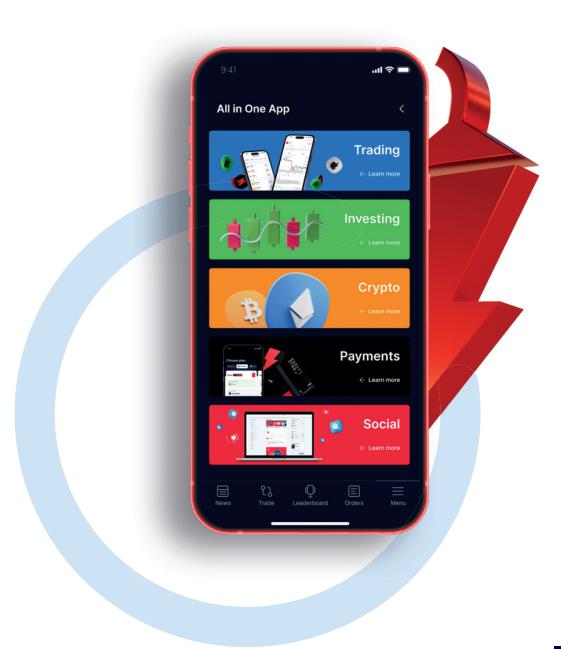
Im Juli 2025 hat die Gruppe über ihre Tochtergesellschaft in Abu Dhabi erfolgreich einen Darlehensvertrag mit der Emirates NBD Bank in Höhe von 6.500.000 AED abgeschlossen.

Das Darlehen hat einen jährlichen Zinssatz von 5,93 % bei einer Laufzeit von 24 Monaten und ist gegen eine Festgeld von 7.222.250 AED besichert.













Zwischenlagebericht

zum 30. Juni 2025

GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Der vorliegende konsolidierte Halbjahreslagebericht der The Naga Group AG (nachfolgend "NAGA" oder "Gruppe" genannt) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie dem Deutschen Rechnungslegungsstandard ("DRS") 16 erstellt. Alle Berichtsinhalte und -angaben beziehen sich auf den Bilanzstichtag 30. Juni 2025.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Halbjahreslagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen", "werden" oder ähnlichen Begriffen erkennbar sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Erwartungen und bestimmten Annahmen, die zum Zeitpunkt der Erstellung vorherrschen, und können eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die von NAGA erzielten Ergebnisse können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. NAGA übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, falls sich die Entwicklung von den erwarteten unterscheidet.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 hat die Gruppe ihre strategische Transformation weiter vorangetrieben und sich dabei auf die Nutzung der Synergien und operativen Effizienzgewinne konzentriert, die sich aus dem Zusammenschluss mit der Key Way Group ergeben. Ein wichtiger Meilenstein war die erfolgreiche Migration aller Nutzer von alten Key Way-Marken in das NAGA-Ökosystem, die im Februar 2025 abgeschlossen wurde.

Die Gruppe setzte auch weiterhin auf künftiges Wachstum, indem sie erheblich in Marketing, Branding und Technologie investierte. Diese Investitionen sollen die Grundlage für eine schnelle Skalierung, Margenausweitung und nachhaltige Rentabilität bilden.





a) Ertragslage

	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Umsatzerlöse	32.317	31.575	742	2
Nettoumsatz	29.016	28.017	999	4
EBITDA	2.989	2.864	125	4
EBIT	-1.310	-2.845	1.535	54
Nettogewinn/(-verlust)	-2.620	-4.154	1.534	37

Trotz schwieriger Marktbedingungen stieg der Umsatz im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 um 2 %. Auf Basis konstanter Wechselkurse, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Abwertung des US-Dollars, erreichte der Umsatz 33,5 Mio. EUR, was einem Anstieg von 6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Höhere Marketingausgaben lieferten starke Ergebnisse: Die Anmeldungen stiegen um 50 %, die Anzahl der Ersteinzahler um 61 %, während die effektiven Kosten pro Akquisition um etwa 27 % sanken.

Das EBITDA blieb mit 3,0 Mio. EUR stabil, bei einer Marge von 9,3% (H1 2024: 9,1%). Auf Basis konstanter Wechselkurse verbesserte sich das EBITDA auf 3,6 Mio. EUR, was einer Marge von 10,8% und einem Anstieg von 27% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettoverluste verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37%.

b) Finanzlage des Konzerns

.,	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Bilanzsumme	91.030	93.130	-2.100	-2%
Eigenkapital	82.014	85.101	-3.087	-4%
Zahlungsmittel und				
Zahlungsmitteläquivalente	7.821	9.231	-1.410	-15%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.861	7.701	1.160	-15%

Die Bilanz ist mit einer Eigenkapitalquote von 90,1 % (Dez 2024: 91,4 %) weiterhin robust. Die Verschuldungsquote stieg leicht auf 9,9 % (Dezember 2024: 8,6 %), während sich der Verschuldungsgrad auf 10,9 % verbesserte. Der leichte Rückgang des Eigenkapitals spiegelt den Nettoverlust der Periode wider, während die Liquidität aufgrund anhaltender Technologieinvestitionen und Schuldentilgungen zurückging.

c) Cash Flow

e, cusiii iow	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Operativer Cashflow	187	1.347	-1.160	-86
Investiver Cashflow	-2.451	4.377	-6.828	-156
Finanzierender Cashflow	1.238	5.237	-3.999	-76
Zahlungsmittel zum Ende der Berichtsperiode	7.821	16.903	-9.082	-54

Der operative Cashflow blieb leicht positiv, da der Konzern seine Kostenbasis in allen Funktionen weiter optimierte. Die Investitionsabflüsse in Höhe von 2,5 Mio. EUR spiegeln im Gegensatz zu den im 1. Halbjahr 2024 verzeichneten Zuflüssen aus Akquisitionen in erster Linie die laufende Technologie- und Plattformentwicklung wider. Der Finanzierungs-Cashflow war mit 1,2 Mio. Euro positiv, unterstützt durch Gesellschafterdarlehen. Die Liquiditätsdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten lag bei 88%, was eine ausreichende Liquidität gewährleistete.



PROGNOSE, CHANCEN- UND **RISIKOBERICHT**

a) Prognosebericht

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin auf die Schaffung langfristiger Werte. Wir investieren entscheidend in Marketing, Branding, Technologie und Produktinnovation. Für das Geschäftsjahr 2025 arbeitet NAGA weiterhin auf die Ziele hin, die in der Group Investor Presentation vom 13. Mai 2025 skizziert wurden. Obwohl zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch keine offizielle Prognose veröffentlicht wurde, konzentriert sich der Konzern weiterhin auf die Umsetzung seiner Strategie und die genaue Beobachtung der Marktentwicklungen.

b) Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich Chancen und Risiken ergeben sich gegenüber der Darstellung im vorangegangenen Geschäftsbericht 2024 keine Änderungen.

ORGANE DES UNTERNEHMENS

a) Mitglieder des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands waren bzw. sind

- Andreas Luecke, Hamburg, Rechtsanwalt, Steuerberater und Familie
- Michalis Mylonas, Nikosia (Zypern), Geschäftsführer, (stellvertretender Vorsitzender) und Familie
- Constantin-Octavian Patrascu, Bukarest Bukarest (Rumänien), Vorsitzender und Familie

b) Mitglieder des Aufsichtsrats

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden bzw. werden bestellt:

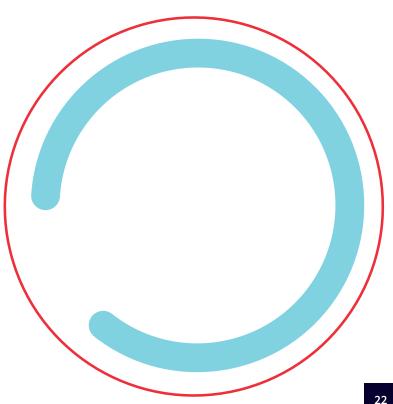
- Herr Barry Rudolph, North Carolina (USA), Präsident Interface Financial Group Inc. (Vorsitzender) und Familie
- Herr Stefan Schütze, Bodolz, Geschäftsführender Gesellschafter C 3 Management GmbH (stellvertretender Vorsitzender) und Familie
- Herr Eyal Wagner, Gibraltar, Direktor Castle Rock Ltd. und Familie

Hamburg, 30. September 2025

Andreas Michalis Constantin-Octavian Luecke **Mylonas** Patrascu

The NAGA Group AG

- Vorstand -





Impressum

The NAGA Group AG Suhrenkamp 59 22335 Hamburg

Telefon: +49 40 5247 791 53 E-Mail: ir@naga.com

Finanzkalender

Juni 2026: Geschäftsbericht 2025 August 2026: Hauptversammlung

NAGA im Web

NAGA Homepage: https://group.naga.com

Investor Relations: https://group.naga.com/investor-relations

Layout

www.betriebsart.de

